



Die Carrera-Rennbahn am Stand des Autohauses Kleinmann lockte vor allem motorsportbegeisterte Jungs an.



Klarer Fall, dass wir hier am Stand der Burladinger Firma Trigema sind. Das Glücksrad drehte sich um das Konterfei des Werbe-Schimpansen Charlie.



Wer „Bock auf Bank“ hat, erhielt am Stand der Volksbank Hohenzollern-Balingen die nötigen Informationen für einen Einstieg in die Geldbranche.



Bei der Eröffnung der „Chance“ 2025 (von links): Messemacher Rainer Schenk, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Stadtmarketing-Chef Thomas Sigg, Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU), Landtagsabgeordnete Cindy Holmberg (Grüne) und Bürgermeister Philipp Hahn.



Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (Bildmitte) weiß es aus eigener Anschauung: Auch im Handwerk herrscht Fachkräfte- und Nachwuchsmangel. Bei der Hechinger Ausbildungs- und Studienmesse „Chance“ sprach sie zusammen mit Bürgermeister Philipp Hahn ausführlich mit Vertreterinnen der Hechinger Firma KDS. *Fotos: Hardy Kromer*

Ministerin appelliert: Nutzt die Chance, wir brauchen Euch!

Messe Gut 1000 Schüler besuchten die dritte Hechinger Ausbildungs- und Studienmesse. Umworben wurden sie von 52 Firmen, Behörden und Hochschulen. *Von Hardy Kromer*

Was bieten Sie denn für Ausbildungsberufe? fragt der 17-jährige Fabian und zückt seinen Laufzettel, mit dem er sich durchs Messegelände in der Hechinger Stadthalle „Museum“ bewegt. Am Stand der Firma Joline erfährt er, dass er sich bei dem Unternehmen in drei Jahren zum Industriekaufmann ausbilden lassen könnte. „Wir sind in der Medizintechnik daheim. Das ist eine abwechslungsreiche Branche. Man kann sich quasi jeden Tag als Lebensretter fühlen“, informiert Ausbilder Jürgen Lachenmaier.

Joline expandiert und baut in Hechingen auf dem Gelände, wo früher die Discothek Wom stand, ein neues Werk. „Wir suchen neue Azubis und haben bisher alle unsere Auszubildenden übernommen“, wirbt Personalmanagerin Bilge Orman. Wenn nicht bei Joline direkt, dann einmal im Verbund der von Lars Sunnävader gegründeten Firmen.

Die Messe wächst stetig

Der Stenthersteller ist einer von 52 Firmen, Behörden und Hochschulen, die sich am Donnerstag bei der Ausbildungs- und Studienmesse „Chance“ des Hechinger Stadtmarketing-Vereins präsentiert haben. Die Messe wächst stetig, füllt inzwischen sämtliche Räume der Stadthalle und lockte diesmal mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen hohenzollerischen Teil des Zollernalbkreises in die ehemalige Kreisstadt. Bustransfers und ein sauber ausgetüftelter Zeitplan sorgten dafür, dass den Tag über



Am Messestand des Stentherstellers Joline informierten Ausbilder Jürgen Lachenmaier (Mitte) und Personalmanagerin Bilge Orman über die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.

ein munteres Kommen und Gehen im „Museum“ war.

Davon, dass sich die „Chance“ in ihrer dritten Auflage nicht mehr hinter den Balinger „Visionen“ verstecken muss, zeugt auch die Tatsache, dass die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) erstmals zu einem Rundgang vorbeischaute und ein Grußwort sprach. „Der Stadtmarketing-Verein setzt sich für Ausbildung ein“, stellte die Balingerin fest. „Das ist eine starke Botschaft für die Menschen in der Region.“ Sie bescheinigte den Messemachern Thomas Sigg, Rainer Schenk, Michael Soukop und Gökyay Dede, die „Chance“ sehr professionell gestaltet zu haben. Mit Blick auf den Titel der Veranstaltung stellte Hoffmeister-Kraut fest, dass die Messe gut zur Landeskampagne „The Länd“ passe. Schließlich heiße die Aus- und Weiterbildungskampagne ih-

res Wirtschaftsministeriums „The Chance“.

Kluge Köpfe gefragt

Ob „Chance“ oder „Chänze“ – die Ministerin ermunterte die jugendlichen Messebesucher, die sich bietenden Ausbildungsgelegenheiten zu nutzen: „Eure Chancen sind groß!“ Fachkräfte mit einer beruflichen Ausbildung hätten im Durchschnitt die gleichen Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten wie Akademiker. Hoffmeister-Krauts Appell: „In der aktuellen konjunkturellen Krise brauchen wir kluge Köpfe – Menschen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.“

Nachdem Stadtmarketing-Vereinschef Thomas Sigg die Messe mit einem Dank an sein Team und an alle ausstellenden Betriebe eröffnet hatte, zeigte sich Bürgermeister Philipp Hahn erfreut darüber, dass Arbeitgeber aus der ganzen Region in der Hechinger

Stadthalle vertreten sind: „Handwerk, Handel, Dienstleistung, Industrie, Hochschulen – das Who's who der Branchen ist da.“ Gemeinsam gelte es, dem Fachkräftemangel, der alle betreffe, zu begegnen. Außer der Wirtschaftsministerin galt sein besonderer Gruß der Landtagsabgeordneten der Grünen, Cindy Holmberg.

Carrera-Bahn und Glücksrad

Dem Appell von Thomas Sigg, sich von ihrer besten Seite zu zeigen, waren die vertretenen Unternehmen längst gefolgt. An vielen Messeständen gab es nicht nur Flugblätter, kleine Geschenke und Gesprächsangebote, sondern auch Unterhaltsames. Ins Auge sprangen etwa die Carrera-Rennbahn, mit der das Autohaus Kleinmann auf seine Branche aufmerksam machte, das Glücksrad mit dem Konterfei des berühmten Schimpansen Charlie, das am Trigema-Stand zum Gewinn einlud, oder das große Display, auf dem man am Stand der Spedition Barth den Arbeitstag eines Fachlageristen plastisch nachspielen konnte.

Vierte Auflage ist schon terminiert

Angeichts des neuerlichen Erfolges versteht es sich von selbst, dass die vierte Auflage der „Chance“ nicht nur geplant, sondern bereits fest terminiert ist. Sie findet am Donnerstag, 19. März 2026, in der Stadthalle „Museum“ statt. Unternehmen, die dabei sein wollen, sollten sich das Datum merken.

Unfall Gegen Mauer und Laterne gekracht

Stetten. Erheblicher Sachschaden ist bei einem Verkehrsunfall am Dienstag im Graf-Friedrich-Weg in Stetten entstanden. Kurz nach 20.30 Uhr befuhr eine 37-Jährige mit ihrem Audi A4 den Graf-Friedrich-Weg in Richtung Brünnelestraße. Aus noch unklaren Gründen kollidierte ihr Wagen an einer Engstelle der Straße zunächst mit einer Gartenmauer. Im weiteren Verlauf prallte das Fahrzeug gegen eine Straßenlaterne. Verletzt wurde niemand. Sachschaden: rund 10.000 Euro.

Licht aus bei der „Earth Hour“ – Hechingen macht mit

Hechingen. Am Samstag, 22. März, um 20.30 Uhr Ortszeit findet unter dem Motto „Licht aus. Stimme an. Für einen lebendigen Planeten.“ die nächste Earth Hour statt. Dann sind überall auf der Welt die Menschen aufgefordert, für eine Stunde das Licht auszustellen, um gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Für Hechingen hat Jürgen Baumer, Klimaschutzmanager und Sachgebietsleiter Forst und Natur, die Fäden in der Hand, er ist unter Telefon (07471) 94 01 96 zu erreichen. Alle Informationen zur Earth Hour 2025: www.wwf.de/earth-hour.



Im Rahmen der Aktion „Earth Hour“ gehen am Samstag, 22. März, um 20.30 Uhr auch in Hechingen die Lichter aus. *Foto: Pixabay*

Kolpingsfamilie Gottesdienst und Versammlung

Hechingen. Am Samstag, 22. März, lädt die Kolpingsfamilie Hechingen zu ihrer Hauptversammlung ein. Der Beginn ist um 18.30 Uhr mit einer Messe in der St.-Luzen-Kirche. Zur Hauptversammlung treffen sich die Mitglieder dann um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Die Tagesordnung bringt nach der Begrüßung und der Totenehrung die Jahresberichte mit Aussprache sowie Entlastung. Mit den Punkten Verschiedenes, Wünsche und Anträge schließt die Sitzung.

Römerverein: Ausblick auf das Jahresprogramm

Stein. An diesem Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr findet im Hotel Lamm in Stein die Mitgliederversammlung des Fördervereins Römisches Freilichtmuseum Stein statt. Dabei gibt es auch eine Präsentation über die laufenden Ausgrabungen, darunter der Sensationsfund eines Monumentaldenkmal.

„Suppe und mehr“ im Gemeindehaus

Hechingen. Das „Suppe und mehr“-Team lädt an diesem Freitag, 21. März, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr wieder ins katholische Gemeindehaus in Hechingen ein.